

# Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

das Geschäftsjahr 2023 war von einer weiteren Erholung des operativen Geschäftsbetriebs geprägt und der Konzern erzielte ein Ergebnis, welches deutlich über dem Vorjahresniveau lag. Gleichzeitig realisierte die TUI weitere wichtige Maßnahmen, die eine Wiederherstellung der finanziellen Stabilität des Unternehmens ermöglichten. Nach den Herausforderungen der Pandemie ist nun die Zeit gekommen, um den Fokus wieder auf die Umsetzung der strategischen Maßnahmen und auf profitables Wachstum zu richten.

Schon zu Beginn des Geschäftsjahres profitierten wir von guten Buchungseingängen, deren Durchschnittspreise zeitweise über dem Vor-Pandemie-Niveau lagen. In einem makroökonomisch herausfordernden Umfeld zeigte dies die hohe Bedeutung des Reisens für die Menschen und den Nachholbedarf, der durch die Jahre der Coronapandemie entstanden war. Zwar buchten die Gäste weiterhin kurzfristiger, die gute Nachfrage nach TUI Produkten belegte aber auch die Attraktivität des Produktangebots des Konzerns. Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres entwickelten sich die Buchungseingänge erwartungsgemäß und wir verzeichneten eine starke Sommersaison. Doch auch das Geschäftsjahr 2023 war nicht ohne operative Herausforderungen. Zwar hatte sich der Flugbetrieb im Vergleich zum Vorjahr normalisiert und die Tourismusindustrie konnte vergleichsweise besser und schneller Arbeitskräfte für sich gewinnen. Doch im Sommer 2023 beschäftigten Hitzeperioden und Waldbrände in Südeuropa uns und unsere Gäste, was sich kurzfristig auch in der Buchungsentwicklung niederschlug. Für die TUI stand hierbei die Sicherheit der Gäste und der Mitarbeitenden immer an erster Stelle.

Neben der operativen Entwicklung war die Stärkung der finanziellen Stabilität der TUI weiterhin eine zentrale Aufgabe im abgelaufenen Geschäftsjahr. Im Dezember 2022 konnte mit dem Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF) eine Rückführungsvereinbarung hinsichtlich der in der Coronapandemie gewährten Stabilisierungsmaßnahmen ausgehandelt werden. Der Vorstand hat uns als Aufsichtsrat detailliert über die Entwicklungen der Gespräche und Verhandlungen informiert. Die Maßnahmen zur Umsetzung dieser Vereinbarung waren dann auch Gegenstand unserer Hauptversammlung im Februar 2023, die erstmals auf Basis der neuen rechtlichen Regelungen virtuell durchgeführt wurde. Diese ermöglichte uns wieder den direkten Dialog mit unseren Aktionärinnen und Aktionären, bedauerlicherweise war sie nicht frei von technischen Störungen. Wir haben aus dem gänzlich neuen Format aber wichtige Erkenntnisse mitgenommen und werden daran arbeiten, zukünftig einen störungsfreien Dialog zu ermöglichen. Aufgrund der erfreulich positiven Resonanz zu den Rekapitalisierungsmaßnahmen konnte im Anschluss an die Hauptversammlung eine Zusammenlegung von Aktien im Verhältnis 10:1 vollzogen werden, wodurch die Voraussetzung für die erfolgreiche Platzierung einer weiteren Kapitalerhöhung im März/April 2023 geschaffen wurde. Im Ergebnis konnte die TUI die Stabilisierungsmaßnahmen des WSF vollständig zurückführen, erzielte eine weitere Reduktion der Zinskosten sowie der Verschuldung und damit auch eine deutliche Verbesserung ihrer Kreditkennzahlen.

Ein weiterer wichtiger Schritt erfolgte dann anschließend im Mai 2023 mit der Verlängerung unserer revolvingierenden Kreditlinie bis zum Sommer 2026. Die Unterstützung von Seiten der Banken war einmal mehr ein Vertrauensbeweis in unser Geschäftsmodell und die Zukunftsstrategie des Konzerns. Kombiniert mit einem strikten Liquiditäts- und Investitionsmanagement führte das zu einer deutlich verbesserten finanziellen Situation des Unternehmens, was auch die Ratingagenturen mit jeweils einem Upgrade honorierten.

Mit der Rückzahlung der WSF-Stabilisierungsmaßnahmen endeten die von der TUI AG gemäß dem Rahmenvertrag II zu erfüllenden Bedingungen und Auflagen und somit auch die Vergütungsbeschränkungen für die Mitglieder des Vorstands. Der Aufsichtsrat hat sich entsprechend mit dem Wiederaufleben des geltenden Vorstandsvergütungssystems beschäftigt und Zielwerte für die langfristige variable Vergütung definiert. Gemeinsam mit dem Vorstand konnten wir die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex im August 2023 aktualisieren und erklären, dass den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der jeweils gültigen Fassung nun wieder vollständig entsprochen wird. Zudem beschäftigten wir uns mit dem Vergütungssystem insgesamt, da die vergangenen Jahre seit dem Boeing-Grounding dem bestehenden System die Grenzen aufgezeigt haben. Wir haben dementsprechend eine Überarbeitung angestoßen. In unsere Anpassungsüberlegungen sind einerseits das Feedback seitens der Investoren und Stimmrechtsberater zum bestehenden System eingeflossen und andererseits unsere Erfahrungen seit dessen Einführung. Wir beabsichtigen, der kommenden Hauptversammlung im Februar 2024 nun einen ausgewogenen Vorschlag für ein überarbeitetes Vorstandsvergütungssystem zu unterbreiten.

Gegenstand unserer Sitzungen war auch stets die strategische Ausrichtung und Fortentwicklung des Konzerns. Der Vorstand hat uns über die Wachstumsinitiativen in den beiden Geschäftsbereichen Urlaubserlebnisse und Märkte & Airlines, die in ein zentrales Kunden-Ecosystem eingebettet sind und durch die Nachhaltigkeitsagenda und die Mitarbeitenden getragen werden, ausführlich informiert. Im Rahmen der Diskussionen des Aufsichtsrats wurde der Nachhaltigkeitsagenda des Konzerns „People, Planet, Progress“ ein hoher Stellenwert beigemessen. Wir informierten uns beispielsweise über die durch die Science Based Targets initiative (SBTi) geprüften und validierten Emissionsreduktionen unserer Fluggesellschaften, Kreuzfahrtschiffe und Hotels bis 2030 auf Basis der neuesten klimawissenschaftlichen Erkenntnisse.

Bevor ich zum Bericht des Aufsichtsrats überleite, gilt mein ausdrücklicher Dank den Aktionärinnen und Aktionären der TUI AG. Wie in den Jahren der Coronapandemie haben Sie auch im abgelaufenen Geschäftsjahr Ihre umfassende Unterstützung gezeigt und auf der Hauptversammlung 2023 mit großer Mehrheit den Weg für weitere Kapitalmaßnahmen geebnet. Sie haben damit Ihr Vertrauen in den TUI Konzern erneut unter Beweis gestellt und dem Unternehmen zu der Wiedererlangung der finanziellen Stabilität verholfen.



1 Dr. Dieter Zetsche  
*Vorsitzender des Aufsichtsrats*

2 Frank Jakobi  
*Stellvertretender Vorsitzender*

3 Ingrid-Helen Arnold

4 Sonja Austermühle

5 Helena Murano

6 Coline Lucille McConville

7 Peter Bremme

8 Dr. Jutta A. Dönges

9 María Garaña Corces

10 Christian Baier

11 Mark Muratovic

12 Anette Stempel

13 Joan Trián Riu

14 Tanja Viehl

15 Janina Kugel

16 Andreas Barczewski

17 Wolfgang Flintermann

18 Prof. Dr. Edgar Ernst

19 Stefan Heinemann

20 Stefan Weinhofer

Sie haben dafür gesorgt, dass sich das Management wieder auf die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens konzentrieren und den Fokus auf profitables Wachstum legen kann.

## Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand

Vorstand und Aufsichtsrat orientieren sich eng an den Grundsätzen verantwortungsbewusster und guter Unternehmensführung und arbeiten gemäß den im Corporate Governance-Bericht (Seite 119) dargelegten Prinzipien vertrauensvoll zusammen. Dabei hat der Aufsichtsrat in erster Linie die Recht- und Ordnungsmäßigkeit, die Zweckmäßigkeit sowie die Wirtschaftlichkeit der Arbeit der Geschäftsführung und der Konzernleitung mit einem wesentlichen Fokus auf die Refinanzierung des Konzerns überwacht. Weitere Details hierzu können Sie dem nachstehenden Bericht entnehmen.

Der Vorstand hat uns durch schriftliche und mündliche Berichte innerhalb und außerhalb von Sitzungen regelmäßig, zeitnah und umfassend unterrichtet. Die Berichte beinhalteten alle relevanten Informationen zu der Entwicklung und Umsetzung strategischer Ziele, zur Liquiditätsentwicklung, zur Planung, zur unterjährigen Geschäftsentwicklung und Lage des Konzerns, zum Risikomanagement und zum internen Kontrollsystem, zur Compliance, aber auch zu Berichten aus den Kapitalmärkten (zum Beispiel von Analysten) sowie der Presse. Im Geschäftsjahr 2023 standen die Refinanzierungsstrategie für den Konzern und hier insbesondere die Durchführung eines Kapitalsplits und einer Kapitalerhöhung mit Bezugsrechten sowie die Verlängerung der revolvingierenden Kreditlinie im Vordergrund. Gegenstand der Erörterungen waren zudem die Personal- und Konzernstrategie sowie das Buchungsverhalten der Gäste im aktuellen makroökonomischen Umfeld. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, rechtzeitig eingebunden. Die nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung erforderlichen Beschlüsse haben wir nach eingehender Beratung gefasst. Hierzu haben wir uns regelmäßig anhand von Unterlagen vorbereitet, die der Vorstand dem Aufsichtsrat und den Ausschüssen vorab zur Verfügung stellte. Über eilbedürftige Themen hat der Vorstand den Aufsichtsrat auch schriftlich und im Rahmen von kurzfristig einberufenen außerordentlichen Sitzungen umgehend informiert. Als Vorsitzender des Aufsichtsrats habe ich mich zudem auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen vom Vorstand regelmäßig über die aktuelle Geschäftslage und über wesentliche Geschäftsvorgänge im Unternehmen unterrichten lassen.

## Beratungen im Aufsichtsrat und in seinen Ausschüssen

Vor den Aufsichtsratssitzungen trafen sich die Vertreter der Anteilseigner und der Arbeitnehmer jeweils in getrennten Vorbereitungssitzungen. Hieran haben regelmäßig auch Mitglieder des Vorstands teilgenommen. Erörterungen der Vorstands- und Aufsichtsratsangelegenheiten finden, soweit nicht anders von den Mitgliedern des Aufsichtsrats gewünscht, ohne die Mitglieder des Vorstands statt. Sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats können darüber hinaus den Bedarf zur Behandlung eines Tagesordnungspunkts ohne die Anwesenheit des Vorstands gegenüber dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats vorbringen. Zudem sieht die Tagesordnung einer jeden Sitzung des Aufsichtsrats themenunabhängig einen separaten Tagesordnungspunkt vor, zu dem die Mitglieder des Vorstands nicht anwesend sind. Mitglieder des Aufsichtsrats können im Rahmen dieses Tagesordnungspunkts sämtliche Themen vorbringen, die ohne den Vorstand zu diskutieren sind.

Neben dem Plenum waren im abgelaufenen Geschäftsjahr insgesamt drei Ausschüsse eingerichtet: das Präsidium, der Prüfungsausschuss und der Nominierungsausschuss. Der gemäß §27 Absatz 3 des Mitbestimmungsgesetzes zu bildende Vermittlungsausschuss musste nicht zusammenkommen. Über die Arbeit in den Ausschüssen berichteten deren Vorsitzende regelmäßig und ausführlich innerhalb der ordentlichen Aufsichtsratssitzungen. Im Zusammenhang mit der im Frühjahr 2023 durchgeführten Kapitalerhöhung hat ein vom Aufsichtsrat eingerichteter Transaktionsausschuss, bestehend aus Herrn Dr. Zetsche, Herrn Jakobi, Herrn Prof. Dr. Ernst und Herrn Flintermann, getagt. Dies ermöglichte sehr kurzfristig vorzunehmende Beschlussfassungen innerhalb eines jeweils vom Aufsichtsrat eingeräumten Rahmens, soweit dies erforderlich war. Sämtliche Unterlagen sowie die Protokolle der Transaktionsausschusssitzungen waren immer auch allen Mitgliedern des Aufsichtsrats zugänglich. Überdies wurde über die Sitzungen im Rahmen der jeweils nachfolgenden Aufsichtsratssitzungen Bericht erstattet. Für die Sitzungen der Transaktionsausschüsse wurde weder eine zusätzliche Vergütung noch ein Sitzungsgeld gezahlt.

Trotz der zahlreichen Sitzungen konnten wir, wie auch in den vorangegangenen Jahren, im Geschäftsjahr 2023 eine konstant hohe Teilnahmequote bei unseren Beratungen verzeichnen. Die Präsenz in den Plenumsitzungen lag im Durchschnitt bei 96,0% (Vorjahr 96,3%) und in den Ausschüssen bei 97,2% (Vorjahr 98,7%). Die überwiegende Mehrzahl der Mitglieder des Aufsichtsrats hat im Geschäftsjahr 2023 an allen Sitzungen des Aufsichtsrats und entsprechend der jeweiligen Mitgliedschaft an dessen Ausschüssen teilgenommen. An der Sitzungsteilnahme verhinderte Mitglieder haben im Regelfall durch Stimmbotschaften an den Beschlussfassungen mitgewirkt. Die rechtzeitige Vorabverteilung von Unterlagen zur Sitzungsvorbereitung durch den Vorstand und der nahezu durchgängige Verzicht auf Tischvorlagen haben dabei die Vorbereitung der Sitzungen für die Aufsichtsratsmitglieder maßgeblich erleichtert. Aus organisatorischen Gründen wurden einige Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen auch als Videokonferenzen abgehalten, um die zeitliche Verfügbarkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats bei kurzfristig anberaumten Sitzungen zu gewährleisten. Die genaue Verteilung der Präsenz- und Videokonferenz-Sitzungen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Bis zur Rückführung der Stabilisierungsmaßnahmen am 27. April 2023 hat neben den Mitgliedern des Aufsichtsrats der WSF sein im zweiten Rahmenvertrag vom Januar 2021 vereinbartes Gastrecht bei den Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse wahrgenommen, soweit entsprechend dem Rahmenvertrag ein zweckdienliches Interesse vorlag. Nach der Wahl von Frau Dr. Dönges zum Mitglied des Aufsichtsrats wurde dieses Gastrecht von einzelnen Vertretern der Finanzagentur Bundesrepublik Deutschland wahrgenommen.



## Sitzungsteilnahmen der Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2023

|   | Aufsichts-<br>ratssit-<br>zungen | Trans-<br>aktions-<br>ausschuss | Präsidium   | Prüfungs-<br>ausschuss | Nominie-<br>rungs-<br>ausschuss |
|---|----------------------------------|---------------------------------|-------------|------------------------|---------------------------------|
| Sitzungen gesamt                              | 10                               | 1                               | 6           | 8                      | 1                               |
| davon virtuell                                | 4                                | 1                               | 1           | 2                      | 0                               |
| Name  |                                  |                                 |             |                        |                                 |
| Dr. Dieter Zetsche (Vorsitzender)             | 10 (10)                          | 1 (1)                           | 6 (6)*      | 7 (8)                  | 1 (1)*                          |
| Frank Jakobi (stellvertretender Vorsitzender) | 10 (10)                          | 1 (1)                           | 6 (6)       | 8 (8)                  |                                 |
| Ingrid-Helen Arnold                           | 9 (10)                           |                                 |             |                        |                                 |
| Sonja Austermühle                             | 9 (10)                           |                                 |             |                        |                                 |
| Christian Baier                               | 7 (10)                           |                                 |             | 8 (8)                  |                                 |
| Andreas Barczewski                            | 10 (10)                          |                                 |             |                        |                                 |
| Peter Bremme                                  | 10 (10)                          |                                 | 6 (6)       |                        |                                 |
| Dr. Jutta Dönges                              | 8 (10)                           |                                 | 5 (6)       | 7 (8)                  | 1 (1)                           |
| Prof. Dr. Edgar Ernst                         | 10 (10)                          | 1 (1)                           | 6 (6)       | 8 (8)*                 | 1 (1)                           |
| Wolfgang Flintermann                          | 10 (10)                          | 1 (1)                           |             |                        |                                 |
| Maria Garaña Corces                           | 9 (10)                           |                                 |             |                        |                                 |
| Stefan Heinemann                              | 10 (10)                          |                                 |             | 8 (8)                  |                                 |
| Janina Kugel                                  | 10 (10)                          |                                 |             |                        |                                 |
| Coline Lucille McConville                     | 10 (10)                          |                                 |             |                        |                                 |
| Helena Murano                                 | 10 (10)                          |                                 |             |                        |                                 |
| Mark Muratovic                                | 10 (10)                          |                                 |             | 8 (8)                  |                                 |
| Anette Stempel                                | 10 (10)                          |                                 | 6 (6)       |                        |                                 |
| Joan Trián Riu                                | 10 (10)                          |                                 |             |                        |                                 |
| Tanja Viehl                                   | 10 (10)                          |                                 |             |                        |                                 |
| Stefan Weinhofer                              | 10 (10)                          |                                 |             | 8 (8)                  |                                 |
| <b>Sitzungsteilnahme in %</b>                 | <b>96,0</b>                      | <b>100,0</b>                    | <b>97,2</b> | <b>96,9</b>            | <b>100,0</b>                    |
| <b>Sitzungsteilnahme Ausschüsse in %</b>      | <b>97,2</b>                      |                                 |             |                        |                                 |

(In Klammern: Anzahl durchgeführter Sitzungen)

\* Ausschussvorsitzender.

## Wesentliche Themen der Aufsichtsratsarbeit

Es fanden zehn Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Davon wurden sechs als Präsenzsitzungen abgehalten, während vier als Videokonferenzen durchgeführt wurden. Darüber hinaus tagte ein Mal ein entsprechend eingerichteter Transaktionsausschuss des Aufsichtsrats, vier Beschlüsse wurden im Rahmen eines Umlaufbeschlusses gefasst. Folgende Schwerpunkte waren Gegenstand der einzelnen Sitzungen:

1. In seiner Sitzung am 5. Oktober 2022 hat sich der Aufsichtsrat zunächst mit dem vorläufigen Bericht zum abgelaufenen Geschäftsjahr befasst. Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat über die aktuelle Buchungslage, die Liquiditätssituation sowie die Refinanzierungsoptionen des Konzerns unterrichten lassen. Des Weiteren waren ein Update zur Sanktionierung eines Großaktionärs und das überarbeitete Kompetenzprofil des Aufsichtsrats nebst Qualifikationsmatrix Gegenstand der Tagesordnung. Der Aufsichtsrat informierte sich auch über das Gesetz zur Einführung virtueller Hauptversammlungen und beschloss die Durchführung der nächsten ordentlichen Hauptversammlung im virtuellen Format. Des Weiteren erhielten die Mitglieder des Aufsichtsrats ein Update zu der Festlegung der Erfolgskriterien für die individuelle Leistung der Vorstandsmitglieder, die Leistung des Gesamtvorstands und die Erreichung von Stakeholder-Zielen. Schließlich beschäftigte sich das Gremium mit der allgemeinen Nachfolgeplanung und diskutierte mögliche Veränderungen im Vorstand.
2. Im Rahmen eines Umlaufbeschlusses am 18. Oktober 2022 stimmte der Aufsichtsrat in Umsetzung der in der Sitzung vom 5. Oktober vorbesprochenen Veränderungen der einvernehmlichen Aufhebung der Bestellung von Herrn Frank Rosenberger als Mitglied des Vorstands der TUI AG sowie der Änderung des Geschäftsverteilungsplans zu.
3. Die außerordentliche Sitzung vom 23. November 2022 beschäftigte sich mit einem Update zu der Refinanzierungsstrategie des Konzerns. Dabei wurden die Voraussetzungen für die Refinanzierungsoptionen sowie unter anderem ihre Implikationen auf das Rating des Unternehmens beleuchtet. Darüber hinaus ließen sich die Mitglieder des Aufsichtsrats auch die potenziellen Konsequenzen und Auswirkungen der möglichen Refinanzierung für die Gesellschaft und die Aktionäre und ihre rechtliche Bewertung erläutern.
4. Die Sitzung am 13. Dezember 2022 beinhaltete zunächst die Erörterung des Entwurfs einer Rückführungsvereinbarung mit dem Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF) und die damit verbundenen wesentlichen Konditionen, Voraussetzungen und Implikationen. Daneben waren die jeweils vom Abschlussprüfer mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehenen Abschlüsse des Konzerns und der TUI AG und der zusammengefasste Lagebericht für den Konzern Gegenstand der Tagesordnung. Hierbei waren auch der Vorstand und der Abschlussprüfer zugegen. Der Prüfungsausschuss befasste sich bereits am Vortag umfassend mit diesen Berichten und hatte dabei auch die Möglichkeit, mit dem Abschlussprüfer ohne den Vorstand zu beraten. Die Mitglieder des Aufsichtsrats billigten die vom Vorstand aufgestellten Abschlüsse und den zusammengefassten Lagebericht für die TUI AG und den Konzern. Damit war der Jahresabschluss 2022 festgestellt. Des Weiteren billigte der Aufsichtsrat den Bericht des Aufsichtsrats, den Corporate Governance-Bericht und den Vergütungsbericht. Darüber hinaus wurden die Entsprechenserklärungen zum Deutschen Corporate Governance Kodex und zum UK Corporate Governance Code sowie der Vorschlag an die Hauptversammlung beschlossen, die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungs-

gesellschaft für den Halbjahres- und Jahresabschluss 2023 zu beauftragen. Ferner verabschiedete der Aufsichtsrat die Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung am 14. Februar 2023 und stimmte dem überarbeiteten Kompetenzprofil sowie der Qualifikationsmatrix zu. Weitere Themen der Aufsichtsratssitzung stellten der Personal- und Sozialbericht, ein Update zur IT-Organisation und Vergütungsthemen für den Vorstand dar.

5. Die Sitzung vom 13. Februar 2023 umfasste Erläuterungen zum Quartalsbericht und Quartalsfinanzbericht sowie zu der aktuellen Buchungssituation. Darüber hinaus wurden in der Sitzung die aktuellen Entwicklungen hinsichtlich des Refinanzierungsprojekts besprochen. Der Aufsichtsrat wurde zudem über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zur Hauptversammlung unterrichtet und erhielt ein Update zur Implementierung der strategischen Initiativen sowie zur Gästezufriedenheit. Bestandteil der Agenda war auch die Verlängerung der Bestellung von Herrn Peter Krueger um drei weitere Jahre, die damit verbundene Vergütungsanpassung im zweiten Turnus der Bestellung sowie Vergütungsthemen für den Vorstand.
6. Im Rahmen der außerordentlichen konstituierenden Sitzung am 14. Februar 2023 nach der Hauptversammlung wählten die Mitglieder des Aufsichtsrats Herrn Dr. Dieter Zetsche erneut zum Vorsitzenden des Gremiums und damit auch zum Mitglied sowie Vorsitzenden des Präsidiums sowie des Nominierungsausschusses. Darüber hinaus wurden Herr Dr. Dieter Zetsche und Herr Christian Baier zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.
7. In einer so genannten Learning Session wurde der Aufsichtsrat am 23. Februar 2023 ausführlich über die Anforderungen der UK-Börsenaufsicht sowie Rechte und Pflichten der Directors im Zusammenhang mit einer möglichen Kapitalerhöhung, insbesondere in Bezug auf den für BaFin und FCA erforderlichen Prospekt, informiert. Dies war ein Erfordernis der UK Listing Rules. Hieran haben sowohl unsere externen Rechtsberater als auch Vertreter der als Sponsor fungierenden Bank teilgenommen.
8. In einer außerordentlichen Sitzung am 10. März 2023 berichtete der Vorstand dem Aufsichtsrat über den Prozess, den Zeitplan und das potenzielle Volumen einer Kapitalerhöhung. Der Aufsichtsrat stimmte der Kapitalerhöhung im Grundsatz zu und richtete für die weitere Durchführung einen Transaktionsausschuss ein.
9. In seiner Sitzung am 24. März 2023 stimmte der Transaktionsausschuss den für die Platzierung der Kapitalerhöhung erforderlichen Maßnahmen und der Durchführung im Rahmen seiner vom Aufsichtsrat zugewiesenen Kompetenz zu.
10. Im Rahmen eines Umlaufbeschlusses am 4. April 2023 stimmte der Aufsichtsrat der Veräußerung der Beteiligung an der peakwork AG zu.
11. In der Sitzung vom 9. Mai 2023 erläuterte der Vorstand den Bericht über das laufende Geschäftsjahr, über den Quartalsabschluss und über das erste Halbjahr 2023, mit dem sich der Prüfungsausschuss schon am vorangegangenen Tag auseinandergesetzt hatte. Darüber hinaus gab der Vorstand ein Update zu der erfolgreich durchgeführten Kapitalerhöhung und der Refinanzierungsstrategie. Weitere Themenschwerpunkte der Sitzung waren Updates zur People und Group-Strategie. Der Aufsichtsrat beschäftigte

sich zudem mit Veränderungen in der Zusammensetzung des Group Executive Committee und diskutierte allgemein die Nachfolgeplanung. Zudem beschloss der Aufsichtsrat im Rahmen der Vorstandsangelegenheiten über die Ausübung von LTIP-Anpassungsmechanismen, erhielt ein Update zu den Vergütungsbeschränkungen für den Vorstand und zu der Beendigung des Gastrechts des WSF infolge der Rückführung der Stabilisierungsmaßnahmen.

12. In seiner Sitzung vom 4. Juli 2023 erhielt der Aufsichtsrat zunächst ein Update zur aktuellen Geschäftsentwicklung und zur IT Security. Darüber hinaus befasste sich das Gremium mit der Einrichtung von zwei Joint Venture-Gesellschaften. Im Rahmen der Vorstandsangelegenheiten stimmte der Aufsichtsrat der Verlängerung der Bestellung von Frau Sybille Reiß um weitere drei Jahre und der damit verbundenen Vergütungsanpassung zu und diskutierte die Vergütungsstruktur der Vorstandsmitglieder. Daneben war auch ein Update zur Corporate Governance bei der TUI AG Gegenstand der Agenda und es wurde über eine überarbeitete interne Richtlinie bezüglich der Kontrolle von Related Party Transactions berichtet.
13. Im Rahmen eines Umlaufbeschlusses am 16. August 2023 stimmte der Aufsichtsrat der Ausübung von LTIP-Anpassungsmechanismen und der unterjährigen Aktualisierung der Corporate Governance-Erklärung nach § 161 AktG zu.
14. Im Rahmen eines Umlaufbeschlusses am 28. August 2023 stimmte der Aufsichtsrat dem Verkauf des Anteils an der Raiffeisen-Tours RT-Reisen GmbH sowie dem Kauf eines Anteils an der TRAVELStar GmbH zu.
15. Im Rahmen seiner Strategiesitzung am 6. September 2023 hat sich der Aufsichtsrat ein Update zu der strategischen Ausrichtung und den Entwicklungen in den einzelnen Unternehmenssegmenten geben lassen. Zudem erfolgte eine Diskussion zur People-Strategie, der IT und Nachhaltigkeit sowie den Auswirkungen der künstlichen Intelligenz auf die Tourismusbranche und das Geschäftsmodell der TUI.

Am zweiten Sitzungstag erhielt der Aufsichtsrat am 7. September 2023 im Rahmen seiner ordentlichen Sitzung einen Bericht zum laufenden Geschäftsjahr. Daneben verabschiedete das Gremium das Budget des kommenden Geschäftsjahres sowie den Dreijahresplan und nahm den Bericht zu Security, Health und Safety zur Kenntnis. Zudem legte der Aufsichtsrat die Zielwerte für die Jahreserfolgsvergütung des Vorstands für das folgende Geschäftsjahr fest und diskutierte grundsätzlich die Optionen für die Überarbeitung des Vorstandsvergütungssystems. Weitere Themen beinhalteten ein Update zu der Überarbeitung der Qualifikationsmatrix sowie die Einschätzung der Unabhängigkeit der Anteilseignervertreter gemäß dem Deutschen Corporate Governance Kodex und dem UK Code.

## Präsidium

Das Präsidium ist für Vorstandsangelegenheiten (unter anderem Nachfolgeplanung, Bestellung, Bedingungen der Anstellungsverträge, Vergütung, Vorschläge zum Vergütungssystem) zuständig, was in dieser Funktion auch einem Vergütungsausschuss nach UK-Grundsätzen entspricht. Darüber hinaus bereitet das Präsidium die Sitzungen des Aufsichtsrats vor. Im Berichtszeitraum fanden sechs Sitzungen statt. Davon wurden fünf als Präsenzsitzungen abgehalten, während eine als Videokonferenz durchgeführt wurde.

Dem paritätisch besetzten Präsidium gehör(t)en an:

- Dr. Dieter Zetsche (Vorsitzender)
- Peter Bremme
- Dr. Jutta Dönges
- Prof. Dr. Edgar Ernst
- Frank Jakobi
- Anette Stempel

1. In der Sitzung am 4. Oktober 2022 hat sich das Präsidium mit möglichen Veränderungen der Vorstandszusammensetzung und der Festlegung der Erfolgskriterien für die individuelle Leistung der Vorstandsmitglieder, die Leistung des Gesamtvorstands und die Erreichung von Stakeholder-Zielen und deren Gewichtung zueinander für das folgende Geschäftsjahr befasst. Das Präsidium hat sich darüber hinaus mit dem überarbeiteten Kompetenzprofil für das Gremium und der Qualifikationsmatrix sowie mit den Entwürfen des Berichts des Aufsichtsrats und der Corporate Governance-Erklärungen für den Geschäftsbericht 2022 beschäftigt.
2. Am 12. Dezember 2022 war die Zielerreichung für die variablen Vergütungskomponenten des Vorstands im Geschäftsjahr 2022 vorbehaltlich der Geltung der Vergütungsbeschränkungen Gegenstand der Diskussionen. Zudem wurde über die Ausübung von LTIP-Anpassungsmechanismen gesprochen. Im Rahmen der Aufsichtsratsangelegenheiten waren unter anderem die Jahresplanung des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse für die Geschäftsjahre 2023 und 2024 sowie das Kompetenzprofil und die Qualifikationsmatrix Gegenstand der Tagesordnung.
3. In seiner Sitzung am 13. Februar 2023 erhielt das Präsidium ein Update zu den Vergütungsbeschränkungen für den Vorstand im Zuge der Inanspruchnahme von Stabilisierungsmaßnahmen des WSF. Darüber hinaus diskutierte der Ausschuss die Verlängerung der Bestellung und des Dienstvertrags von Herrn Peter Krueger um weitere drei Jahre.
4. Am 8. Mai 2023 erhielt das Präsidium ein Update zu der Zusammensetzung des GEC und diskutierte die allgemeine Nachfolgeplanung inklusive Frauenquote. Des Weiteren beschäftigten sich die Mitglieder des Ausschusses erneut mit den Vergütungsbeschränkungen für den Vorstand, der Ausübung von LTIP-Anpassungsmechanismen und der Beendigung des Gastrechts des WSF nach der Rückführung der Stabilisierungsmaßnahmen Ende April 2023.
5. In der Sitzung am 4. Juli 2023 beschäftigte sich das Präsidium mit der Vertragsverlängerung von Frau Sybille Reiß um weitere drei Jahre und diskutierte die Vergütungshöhe der Mitglieder des Vorstands der TUI AG. Neben weiteren Vergütungsthemen war ein Update zur Corporate Governance bei der TUI AG Gegenstand der Tagesordnung.
6. Am 5. September 2023 diskutierte das Präsidium die Festlegung der Zielwerte der Jahreserfolgsvergütung für das folgende Geschäftsjahr. Darüber hinaus wurde über die generelle Weiterentwicklung des Vergütungssystems gesprochen. Zudem wurde das Update zu der Überarbeitung der Qualifikationsmatrix

und die Einschätzung der Unabhängigkeit von den Anteilseignervertretern im Gremium nach dem Deutschen Corporate Governance Kodex und dem UK Code besprochen.

### Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss trat im Geschäftsjahr 2023 zu acht ordentlichen Sitzungen zusammen. Davon wurden sechs als Präsenzsitzungen abgehalten, während zwei als Videokonferenzen durchgeführt wurden. Zur Zusammensetzung und zu den Aufgaben sowie den Beratungs- und Beschlussgegenständen des Prüfungsausschusses wird auf dessen ausführlichen Bericht auf Seite 19 verwiesen.

### Nominierungsausschuss

Der ausschließlich aus Vertretern der Anteilseigner besetzte Nominierungsausschuss benennt dem Aufsichtsrat geeignete Kandidaten der Anteilseigner für dessen Wahlvorschläge an die Hauptversammlung bzw. zur Bestellung durch das Amtsgericht.

Dem Nominierungsausschuss, der ein Mal im Rahmen einer Präsenzsitzung tagte, gehör(t)en an:

- Dr. Dieter Zetsche (Vorsitzender)
- Dr. Jutta Dönges
- Prof. Dr. Edgar Ernst

In seiner Sitzung am 13. Dezember 2022 befasste sich der Nominierungsausschuss mit der Empfehlung zur Nominierung von Herrn Baier, Frau Murano und Herrn Dr. Zetsche (Kapitalseite) zur Wahl auf der nachfolgenden Hauptversammlung.

### Corporate Governance

Die TUI AG Aktie hat ihre Erstnotierung an der London Stock Exchange im Vereinigten Königreich. Die Verfassung der TUI AG als Aktiengesellschaft deutschen Rechts bedingt in diesem Zusammenhang naturgemäß die regelmäßige und sehr ausführliche Befassung des Aufsichtsrats mit den Empfehlungen sowohl der deutschen als auch der britischen Corporate Governance. Neben der zwingenden Beachtung von Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG), des MitbestG, der Listing Rules und der Disclosure and Transparency Rules hatte die TUI AG im Rahmen des Zusammenschlusses erklärt, sowohl dem Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) als auch – in praktikablem Umfang – dem UK Corporate Governance Code (UK CGC) zu entsprechen.

Für den in seiner Grundkonzeption unter anderem auf dem AktG aufsetzenden DCGK konnten wir mit dem Vorstand die Entsprechenserklärung 2023 gemäß §161 AktG abgeben. Dem DCGK wird ab August 2023 wieder vollständig entsprochen. Für weitere Details verweisen wir auf den Corporate Governance-Bericht.

Die Abweichungen zum UK CGC haben ihre Ursache größtenteils im konzeptionellen Unterschied zwischen dem monistischen Führungssystem einer Public Listed Company im Vereinigten Königreich (so genanntes One-Tier Board) und dem dualistischen Führungssystem aus Vorstand und Aufsichtsrat in der Aktiengesellschaft (so genanntes Two-Tier Board) nach deutschem Recht.

Der Abschlussprüfer hat bei der Durchführung der Abschlussprüfung keine Tatsachen festgestellt, die eine Unrichtigkeit der von Vorstand und Aufsichtsrat abgegebenen Erklärung zum DCGK ergeben.

Weitere Informationen zur Corporate Governance, die Entsprechenserklärung 2023 gemäß § 161 AktG und die Erklärung zum UK CGC finden Sie im vom Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam aufgestellten Bericht zur Unternehmensführung in diesem Geschäftsbericht (Seite 119) sowie auf der Website der TUI AG.

### Aufgetretene Interessenkonflikte

Der Aufsichtsrat hat das Vorliegen von Interessenkonflikten im laufenden Geschäftsjahr fortlaufend überwacht und festgestellt, dass im Geschäftsjahr 2023 kein Interessenkonflikt aufgetreten ist.

### Jahres- und Konzernabschlussprüfung der TUI AG und des TUI Konzerns

Der Aufsichtsrat hat geprüft, ob der Jahres- und Konzernabschluss sowie die weitere Finanzberichterstattung den geltenden Anforderungen entsprechen. Der vom Vorstand nach den Regeln des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellte Jahresabschluss der TUI AG, der zusammengefasste Lagebericht der TUI AG und des TUI Konzerns sowie der auf Grundlage der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellte Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die genannten Unterlagen, der Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers waren allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig zugeleitet worden. Sie wurden von uns ausführlich in der Prüfungsausschusssitzung am 4. Dezember 2023 sowie in unserer Bilanzsitzung am 5. Dezember 2023, in der uns der Vorstand die Abschlüsse umfassend erläuterte, behandelt. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses sowie der Abschlussprüfer berichteten in diesen Sitzungen über das Ergebnis ihrer Prüfungen, deren Schwerpunkte zuvor mit dem Prüfungsausschuss für das Berichtsjahr festgelegt worden waren. Weder der Abschlussprüfer noch der Prüfungsausschuss haben Schwächen des Risikofrüherkennungs- und internen Kontrollsystems festgestellt. Nach eigener Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses sowie des zusammengefassten Lageberichts hatten wir keinen Anlass, Einwendungen zu erheben, und stimmen daher mit dem Vorstand in seiner Einschätzung der Lage der TUI AG und des TUI Konzerns überein.

Wir billigen auf Empfehlung des Prüfungsausschusses die Abschlüsse für das Geschäftsjahr 2023; der Jahresabschluss der TUI AG ist damit festgestellt.

### Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat

Die Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat zum 30. September 2023 ergibt sich aus den Übersichten auf den Seiten 115f für den Aufsichtsrat bzw. auf Seite 117 für den Vorstand.

#### AUFSICHTSRAT

Nachfolgend gebe ich Ihnen einen Überblick über die personellen Veränderungen im Aufsichtsrat.

Auf Vorschlag des Aufsichtsrats wurde Herr Dr. Zetsche von der Hauptversammlung 2023 wiedergewählt. Darüber hinaus bestätigte die Hauptversammlung 2023 Frau Murano und Herrn Baier als Mitglieder des Aufsichtsrats der TUI AG. Beide Mitglieder waren am 31. Mai 2022 zunächst gerichtlich bestellt worden.

#### PRÄSIDIUM

Im Geschäftsjahr 2023 gab es keine personellen Veränderungen im Präsidium der TUI AG.

#### PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Im Geschäftsjahr 2023 gab es keine personellen Veränderungen im Prüfungsausschuss der TUI AG. Herr Dr. Zetsche und Herr Baier sind nach ihrer Wahl durch die Hauptversammlung auch wieder in den Prüfungsausschuss gewählt worden.

#### NOMINIERUNGSAUSSCHUSS

Im Geschäftsjahr 2023 gab es keine personellen Veränderungen im Nominierungsausschuss der TUI AG.

#### VORSTAND

Frank Rosenberger, Vorstand IT und Future Markets, hat sich entschieden, den Konzern zum Ablauf des 31. Oktober 2022 zu verlassen. Herr Rosenberger war seit 2015 bei der TUI und seit 2017 im Vorstand des Unternehmens für Future Markets und die Digitalisierung des Konzerns verantwortlich. Unter seiner Verantwortung wurde ein globales System für die TUI Reiseveranstalter gestartet und die Digitalisierung des Unternehmens deutlich vorangetrieben.

Die Reduktion der Anzahl von Vorständen erforderte auch eine Neuorganisation der Verantwortlichkeiten in dem Leitungsgremium. Der CIO mit seinen IT-Zentralfunktionen des TUI Konzerns ist in dem direkten Verantwortungsbereich des Vorstandsvorsitzenden Sebastian Ebel angesiedelt. Die weiteren IT-Einheiten sind mit den operativen Bereichen verzahnt, um eine schnelle und effiziente Umsetzung der Digitalisierungsstrategie zu ermöglichen. Der Bereich Holiday Experiences wird auf Vorstandsebene vollständig von Peter Krueger verantwortet.

## Dank

Der Aufsichtsrat dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der TUI Group für ihre große Leistungsbereitschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr. Durch Ihr Engagement ist es gelungen die TUI nach den Zeiten der Pandemie zu neuer Stärke zurückzuführen – Sie alle haben in Ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich dazu beigetragen, den TUI Gästen die schönste Zeit des Jahres zu ermöglichen.

Hannover, 5. Dezember 2023

Für den Aufsichtsrat

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dieter Zetsche', with a stylized flourish at the end.

Dr. Dieter Zetsche  
Vorsitzender des Aufsichtsrats